

Frank Geiser gehört zu den bedeutenden Vertretern der Konkreten Architektur in der Schweiz. Er steht für die kreative Entwicklung der Stahl-Glas-Architektur. Seit 1955 realisiert der 1935 in Bern geborene Architekt mit radikaler Konsequenz seine Projekte. Das Buch, reich illustriert, zeichnet detailliert Geisers eigenständigen Weg nach: die Auseinandersetzung mit Johannes Itten, Le Corbusier und Mies van der Rohe, das Studium an der Hochschule für Gestaltung in Ulm und die Ausformung einer stringenten Architektursprache. Damit liegen im Überblick nun erstmals städtebauliche Planungen und realisierte Bauten Geisers vor.